

Innsbruck, 18. Oktober 2012

“LÄRM MACHT KRANK”

Presseinformation

Dringlichkeitsantrag zur Petition von Univ. Doz. Dr. Maximilian Ledochowski – es vergeht kaum eine Woche, in der wir nicht mit „Lärmproblemen“ konfrontiert werden – insbesondere die Lärmbelastungen von stark befahrenen

Straßen nehmen ständig zu (ein paar aktuelle Beispiele: Aurach, Angath, Radfeld, Terfens, Gallzein, Pillberg, Innsbruck-Südring, Kematen, Bichlbach, Wengle etc.).

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Beginn meines Engagements zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen im Nordtiroler Zentralraum zwischen Autobahn und Eisenbahn (9.1.1987) war geprägt vom Thema „**Lärmschutz an Autobahn und Eisenbahn**“ und es ist gelungen, in vielen Bereichen Milderungen durch verschiedene technische Maßnahmen zu erreichen (Verbesserung der Fahrzeuge, des Straßenbelags, Lärmschutzwände bis hin zu Einhausungen etc.). Dessen ungeachtet sind nach wie vor viele Teile Tirols hohen Lärmbelastungen ausgesetzt – vor allem an den **besiedelten Hanglagen**, aber zunehmend auch an **stark befahrenen Bundesstraßen** bis in **Dorfzentren**.

Maximilian Ledochowski ist seit vielen Jahren ein engagierter Wegbegleiter und thematisiert nun mit seiner dem Tiroler Landtag übergebenen **Petition** eines der „**gesundheitlichen Kernthemen dieses Landes in gesamthafter Sicht** und vor allem gedacht als **wesentlichen Beitrag einer aktiven Vorsorgemedizin**“.

„**Lärm macht krank**“ ist kein leeres Schlagwort, es ist mittlerweile für sehr viele Menschen in Tirol zur bitteren Realität geworden. Als dramatischstes Beispiel lege ich Ihnen ein Bild von Jasmin bei, die bis vor kurzem einem durchschnittlichen **Lärmpegel vor der Haustür** von mehr als **80 dB (!) im Mittel ungeschützt ausgesetzt** war. Der Blick in ihre Augen war damals der letzte Anstoß, um ihr und einem ordentlichen Teil der Amraser Bevölkerung nach fast 30 Jahren des Vertröstens das zu erkämpfen, was ihr seit **Geburt versagt** geblieben ist: „**Ein Leben in einem ruhigen Umfeld und damit notwendige Gesundheitsqualität**“.

Daher erwarten wir, dass sich der Tiroler Landtag seiner Verantwortung für das „**Grundrecht auf Gesundheit**“ bewusst wird und dass aus dieser Petition weitere Verbesserungen für die TirolerInnen erreicht werden, denn „**Lärm macht krank**“.

LAbg. Fritz Gurgiser

LAbg. Thomas Schnitzer

Beilagen:

Dringlichkeitsantrag, eingebracht am 16.10.2012

Auswirkungen von Lärm auf die menschliche Gesundheit (Kurzfassung)